

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburger Urkundenbuch

Texte

Hefele, Friedrich

Freiburg i.Br., 1957

393 - 1316 Februar 27: Cunrat Raze von Baldingen ein burger ze Friburg
[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

392

1316 Februar 7

Meister und Rat von Straßburg fordern die Stadt Freiburg zur Zahlung der ihnen an Lichtmeß verfallenen 100 Mark Silber auf.

Or. Stadtarchiv: VII f. Auf der Rückseite Spuren des aufgedruckten Siegels: rund (95). Rückvermerk (16. Jh.?): Quittung. 5

Geschrieben von derselben Hand wie n. 350. Auch hier diente das Siegel nicht zum Verschuß.

Den erbern und den bescheiden dem . . meistere uñ dem râte von Friburg enbietet wir Johannes Sickelin de^a eltere der meister und der rât von Strazburg unsern dienst. Wir tûnt úch kunt, daz wir zû úch sendent den erbern ritter 10 hern Fritschemann von Schaftoltzheim unsern burger, daz ir ime entwerten sulent und geben hundert marke silbers von unserre burgere wegen, die do gevallen sint an der lichtmesse tage¹, die nu^b zû nehest was. Und wenne ir ime die hundert marke geentwertent und gegeben, so sagent wir úch der lidig von unserre burgere wegen. Und des zû eime urkunde so hant wir unserre stette 15 ingesigel an disen brief zû rucken gedruket. Der wart gegeben an dem ersten samestage nach unserre frowen tage der lichtmesse in dem jare, da men von gotz geburte zalte druzehen hundert jar uñ sehszehen jar.

393

1316 Februar 27

Cünrat Râze von Baldingen ein burger ze Friburg und sein Sohn Jakob künden, 20 daß sie verkauft haben dem Abt und Konvent von Tennenbach 16 β S₁ Brisger Zins und 3 Kapaune ze sant Martins tâg ze winter für recht eigen von folgendem Gut im Dorf Baldingen: von dem Hof nebst Johannes hofe Creigammores (Haus, Trotte und Garten, belastet mit 8 β S₁ und 1 Kapaun – ist hern Johannes erbe Slegellins um diesen Zins – und 4 S₁ zu Ehrschatz), ferner von dem Hof ze Leweran nebst 25 Schellers hôf (Haus und Garten, wovon Walther Valke zu Erbe 8 β S₁, 2 Kapaune und zu Ehrschatz 4 S₁ zinst) um 8 W S₁ Brisger. Quittung und Rechtsverzicht. Es siegeln Bürgermeister, Schultheiß und Rat von Freiburg auf beiderseitiges Bitten. Geschehen und gegeben 1316 an dem nehsten fritâg nach sant Mathias tag des zwelfbotten. 30

Or. Karlsruhe GLA: 24/6b. Stadtsiegel IV an Leinenstreifen.

Geschrieben von derselben Tennenbacher Hand wie n. 215.

392 ^a sic ^b über dem u ein Hükchen

¹ Die Schuld erstreckte sich also auf mehrere Jahre. Da außer n. 350 keine weiteren Urkunden vorhanden sind, bleibt offen, ob die Schuld mit dieser 35 Quittung schon ganz abgetragen war.